

## »» KfW-Förderprogramme für Kommunen

### **7. Jahrestagung „Kommunaler Energie-Dialog Sachsen“ Dresden, den 10. November 2014**

#### **KfW Bankengruppe**

Geschäftsbereich Kommunal- und Privatkundenbank / Kreditinstitute

Sylvia Bischoff-Salim, Key Account Managerin Infrastrukturfinanzierung

Bank aus Verantwortung

The logo for KfW, consisting of the letters 'KFW' in a bold, blue, sans-serif font.

## »» Inhalt

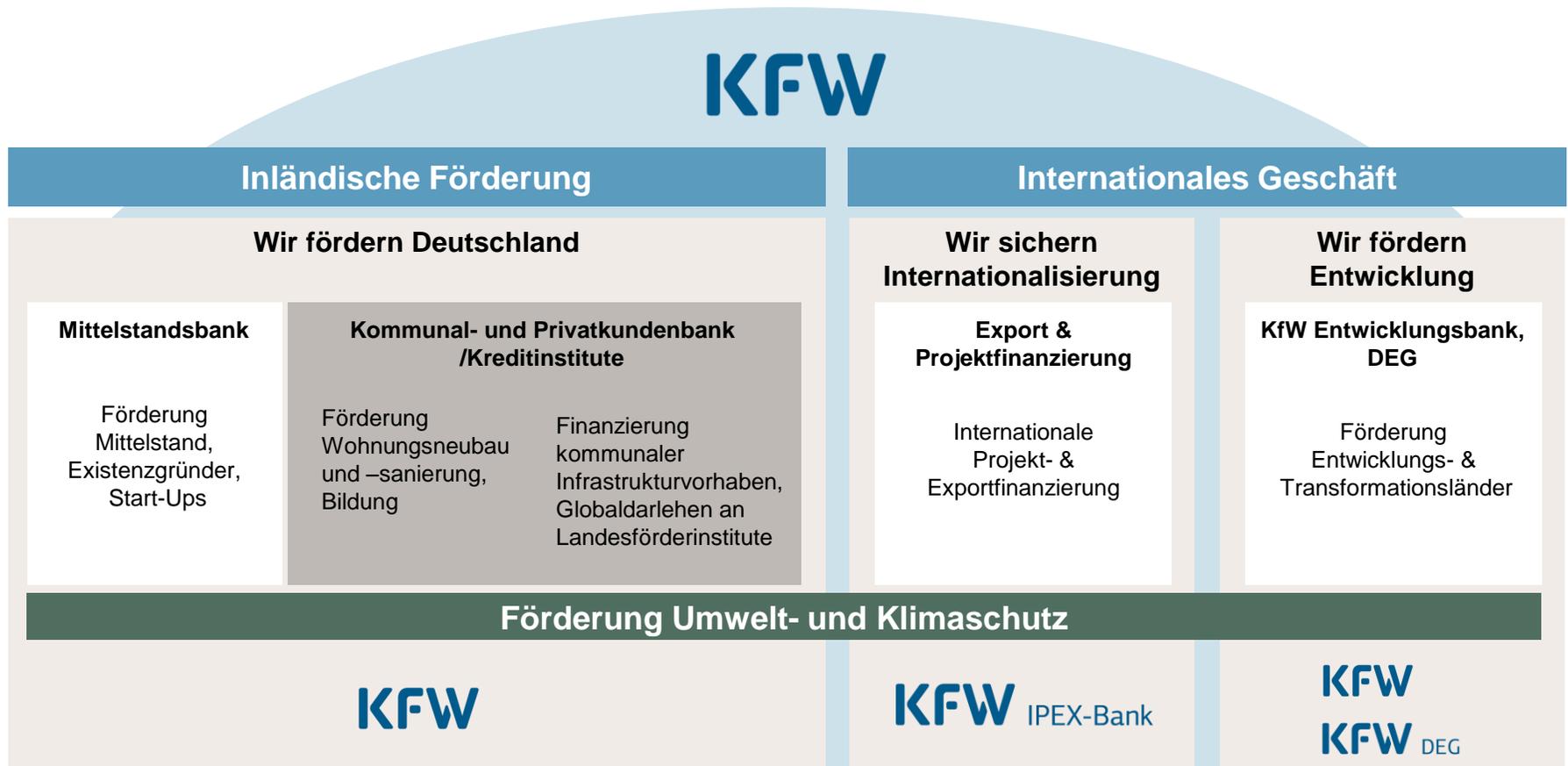
- 1 KfW Bankengruppe
- 2 KfW-Förderprogramme für Kommunen
- 3 Ihr Kontakt zur KfW

A low-angle, upward-looking photograph of a modern skyscraper with a glass facade. The building's lines converge towards the top right corner, creating a strong sense of height and perspective. The sky is a pale, clear blue. A semi-transparent white horizontal bar is positioned across the middle of the image, containing the text '»» KfW Bankengruppe' in a dark blue font.

»» KfW Bankengruppe

# »» Eine Bank mit vielfältigen Aufgaben

## Überblick Geschäftsbereiche



# »» Geschäftsbereich Kommunal- und Privatkundenbank / Kreditinstitute

Infrastrukturfinanzierung

## Kommunale und soziale Infrastrukturfinanzierung

- › Kommunale Gebietskörperschaften
  - › Deren rechtlich unselbständige Eigenbetriebe
  - › Gemeindeverbände (KSA-Risikogewicht = 0)
- 
- › Kommunale Unternehmen
  - › Soziale Organisationen



## »» KfW-Förderprogramme für Kommunen

## »» KfW-Förderprogramme für Kommunen

[www.kfw.de/infrastruktur](http://www.kfw.de/infrastruktur)

Programm	Nr.	Sollzins <sup>1</sup>
IKK – Investitionskredit Kommunen	208	0,50 %
Energetische Stadtsanierung - Zuschuss	432	Zuschuss
IKK – Energetische Stadtsanierung – Quartiersversorgung	201	0,10 %
IKK – Kommunale Energieversorgung	203	0,10 %
IKK – Energetische Stadtsanierung - Stadtbeleuchtung	215	0,10 %
IKK – Energetische Stadtsanierung - Energieeffizient Sanieren	218	0,10 %
IKK – Barrierearme Stadt	233	0,10 %

<sup>1</sup> Nominal p.a., 10 Jahre Laufzeit/Zinsbindung, Stand 06.11.2014

## »» IKK – Investitionskredit Kommunen

[www.kfw.de/208](http://www.kfw.de/208)

### Programm-Überblick

- › Investitionen im Rahmen des Vermögenshaushaltes/ -planes des aktuellen Haushaltsjahres (inklusive Haushaltsreste des Vorjahres) in die kommunale und soziale Infrastruktur
- › Erwerb von Beteiligungen

### Programm-Eckpunkte

- › Finanzierungsanteil: Bei Krediten bis 2 Mio. EUR = 100 % der förderfähigen Investitionskosten, bei Krediten über 2 Mio. EUR = 50% der förderfähigen Investitionskosten pro Vorhaben
- › Antragstellung vor Haushaltsgenehmigung möglich
- › Antragstellung nach Vorhabensabschluss möglich<sup>2</sup>

<sup>2</sup> Bereits begonnene oder abgeschlossene Vorhaben, die im laufenden Haushaltsjahr/Wirtschaftsjahr oder im Vorjahr begonnen wurden, können noch mitfinanziert werden. Voraussetzung: langfristige Durchfinanzierung der Vorhaben ist noch nicht erfolgt

# »» Energetische Stadtsanierung – Zuschuss

[www.kfw.de/432](http://www.kfw.de/432)

## Programm-Überblick

- › Bestandteil des Energiekonzepts der Bundesregierung vom 28.09.2010
- › Energieeinsparpotenziale und konkrete Maßnahmen zur Reduktion der CO<sub>2</sub>-Emission
- › Nicht rückzahlbarer Zuschuss
- › Weiterleitung an privatwirtschaftliche oder gemeinnützige Akteure möglich

### A: Quartierskonzept

- › Erstellung eines integrierten Konzepts auf Quartiersebene
- › Personal- / Sachkosten fachkundiger Dritte
- › 65 % der förderfähigen Kosten<sup>3</sup>
- › Konzepterstellung innerhalb eines Jahres

### B: Sanierungsmanager

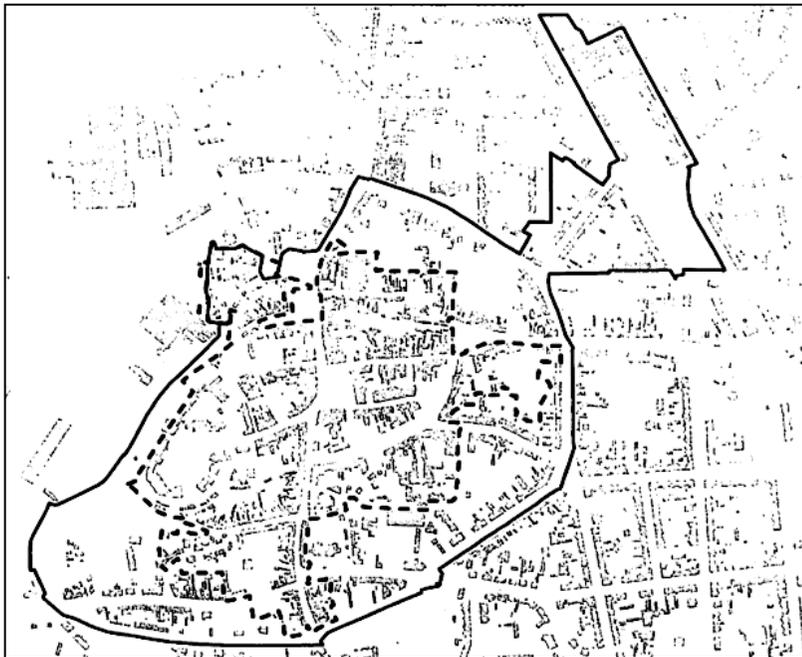
- › Personal- und Sachkosten für Beamte/ Tarifbeschäftigte einer Kommune / eines kommunalen Unternehmens
- › 65 % der förderfähigen Kosten<sup>3</sup>
- › Max. 3 Jahre / Max. 150.000 EUR

<sup>3</sup> Die Finanzierung aus Fördermitteln des Bundes und/oder der Länder darf einen Anteil von 85 % der Kosten nicht übersteigen.

## »» Energetische Stadtsanierung – Zuschuss

Beispiel I: Erstellung eines integrierten Konzepts auf Quartiersebene

### Altstadt Wurzen<sup>4</sup> (Sachsen)



### Ist – Situation Quartier „Altstadt“

- › Mittelalterliche Bebauung (ab 1450) und angrenzende Stadterweiterung (1870 – 1920)
- › Hauptgeschäftsstraße mit funktionalen Schwächen
- › Brachfläche mit Entwicklungspotenzial
- › Teilsanierte Objekte / energetischer Optimierungsbedarf
- › Hoher Wohnungsleerstand

Konzeptschwerpunkt: Optimierung der regenerativen Energieversorgung

<sup>4</sup> Wir danken der Stadt Wurzen für die freundliche Genehmigung zur Veröffentlichung.

## »» Energetische Stadtsanierung – Zuschuss

Beispiel II: Erstellung eines integrierten Konzepts auf Quartiersebene

### Hannover–Stöcken<sup>5</sup> (Niedersachsen)



### Ist – Situation Quartier „Stöcken“

- › 5.986 Einwohner
- › Wohnungsbestand aus den 1950er / 60er Jahren
- › Bausubstanz in schlechtem Zustand
- › Industrieansiedlung, Großbetriebe
- › Hohes Verkehrsaufkommen
- › Hohe Lärmbelastung sowie Schadstoffemission

Konzeptschwerpunkt: Untersuchung der Wärme- und Stromversorgung

<sup>5</sup> Wir danken der Stadt Hannover für die freundliche Genehmigung zur Veröffentlichung.

# »» IKK - Energetische Stadtsanierung – Energieeffiziente Quartiersversorgung

[www.kfw.de/201](http://www.kfw.de/201)

## Programm-Überblick

- › Bestandteil des Energiekonzepts der Bundesregierung vom 28.09.2010
- › Verbesserung der Energieeffizienz kommunaler Versorgungssysteme
- › Quartier: Mehrere flächenmäßig zusammenhängende private und/oder öffentliche Gebäude inklusive der öffentlichen Infrastruktur innerhalb eines Stadtteils
- › Einklang mit Zielen der Stadt(teil)entwicklung

## Förderbereiche

- › A. Quartiersbezogene Wärmeversorgung
- › B. Energieeffiziente Wasserver- und Abwasserentsorgung im Quartier

# »» IKK - Energetische Stadtsanierung – Energieeffiziente Quartiersversorgung

[www.kfw.de/201](http://www.kfw.de/201)

## A: Quartiersbezogene Wärmeversorgung

- › Neubau und Erweiterung hocheffizienter wärmegeführter Anlagen (Wärme aus KWK auf Basis von Erd-/Biogas)
- › Neubau und Erweiterung hocheffizienter Anlagen zur Nutzung industrieller Abwärme zur Wärmeversorgung einschließlich Neu- und Ausbau dezentraler Wärmespeicher
- › Neu- und Ausbau des Wärmenetzes zur Wärmeversorgung aus KWK bzw. Abwärme im Quartier (bis Hausanschlussstation)

# »» IKK - Energetische Stadtsanierung – Energieeffiziente Quartiersversorgung

[www.kfw.de/201](http://www.kfw.de/201)

## **B: Energieeffiziente Wasserver- und Abwasserentsorgung im Quartier**

- › Ersatz/Umrüstung ineffizienter Motoren, Pumpen durch hocheffiziente Anlagen/Technologie
- › Optimierung der Mess-, Regeltechnik / der Organisation der gesamten Ver-/ Entsorgungsanlage
- › Errichtung/Umrüstung von Energierückgewinnungssystemen in Gefällestrecken
- › Einbau/Errichtung von Anlagen zur Wärmerückgewinnung in öffentlichen Kanalsystemen
- › Errichtung/Umrüstung von Anlagen zur Energierückgewinnung aus Klär- bzw. Faulgasen
- › Verbesserung der Energieeffizienz bei der Belüftung der Belebung

# »» IKK – Kommunale Energieversorgung

[www.kfw.de/203](http://www.kfw.de/203)

## Programm-Überblick

- › Verbesserung der Energieeffizienz kommunaler Energieversorgung
- › Investitionen in den Bereichen Verteilnetzausbau (Strom) und Stromspeicherung

## Förderbereiche

- › Ausbau der Verteilnetze
- › Installation intelligenter Informations-, Kommunikations- und Netzsteuerungstechnologien
- › Investitionen in die Kommunikationsinfrastruktur und in Energiemanagementsysteme zur Anbindung von Energie-Endverbrauchern an intelligente Messsysteme (sofern nicht durch gesetzliche Vorgaben ( § 21 c EnWG) erforderlich)
- › Neu-/ Ausbau von dezentralen Energiespeichern für die Speicherung von Energie aus Strom

# »» IKK – Energetische Stadtsanierung - Stadtbeleuchtung

[www.kfw.de/215](http://www.kfw.de/215)

## Programm-Überblick

- › Nachhaltige Verbesserung der Energieeffizienz öffentlicher Stadtbeleuchtung
- › Erreichung energetischer Standards entsprechend „Technischer Mindestanforderungen“
- › Finanzierung unmittelbar bedingter Kosten
- › Finanzierung der Kosten für Planung, Bestandsanalyse, Konzepterstellung, Sachverständigen

## Förderbereiche

- › A. Beleuchtung von Straßen und Fußgängerüberwegen (Neubau/Ersatz/Nachrüstung)
- › B. Beleuchtung von Parkplätzen, öffentlichen Freiflächen, Sportanlagen (Ersatz/Nachrüstung)
- › C. Beleuchtung in Parkhäusern, Tiefgaragen (Ersatz/Nachrüstung)
- › D. Beleuchtung bei Lichtsignalanlagen (Ersatz/Nachrüstung)
- › E. Ladestationen für Elektrofahrzeuge (in Verbindung mit einer der Maßnahmen A-C)

# »» IKK – Energetische Stadtsanierung - Energieeffizient Sanieren

[www.kfw.de/218](http://www.kfw.de/218)

## Programm-Überblick

- › Bestandteil des Energiekonzepts der Bundesregierung
- › Maßnahmen zur Energieeinsparung und Minderung des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes an Gebäuden
- › Gemäß Energieeinsparverordnung -EnEV- bzw. „Technischer Mindestanforderungen“
- › Kommunale Nichtwohngebäude Baujahr 1994 oder älter
- › Finanzierung unmittelbar bedingter Kosten, notwendiger Nebenarbeiten (ohne Beratungskosten)

## Förderstufen

- › A.-E. Energetische Sanierung zum KfW-Effizienzhaus 55, 70, 85, 100, Denkmal
- › F. Einzelmaßnahmen zur Energieeinsparung

# »» IKK – Energetische Stadtsanierung – Energieeffizient Sanieren

[www.kfw.de/218](http://www.kfw.de/218)

Förderstufe	Max. Kreditbetrag	Tilgungszuschuss <sup>6</sup>
KfW-Effizienzhaus 55	500 EUR / m <sup>2</sup> Nettogrundfläche	17,5 %
KfW-Effizienzhaus 70		12,5 %
KfW-Effizienzhaus 85		7,5 %
KfW-Effizienzhaus 100		5,0 %
KfW-Effizienzhaus Denkmal		2,5 %
Einzelmaßnahmen	300 EUR / m <sup>2</sup> Nettogrundfläche	

<sup>6</sup> Die Gutschrift erfolgt 3 Monate nach dem Termin der Zins- und/oder Tilgungszahlungen, welcher der Prüfung und Anerkennung des Verwendungsnachweises über die plangemäße Maßnahmendurchführung durch die KfW folgt. Der Tilgungszuschuss wird auf den zum Zeitpunkt der Gutschrift gültigen Zusagebetrag berechnet und auf die nach dem Tilgungsplan zuletzt fälligen Raten angerechnet (Verkürzung der Kreditlaufzeit).

## »» IKK – Barrierearme Stadt

[www.kfw.de/233](http://www.kfw.de/233)

### Programm-Überblick

- › Reduzierung / Beseitigung von Barrieren sowie alters- und familiengerechter Umbau der kommunalen Infrastruktur
- › Entsprechend DIN 18040-1 sowie im Vorgriff auf künftige DIN 18040-3
- › Einklang mit Zielen bestehender Stadt(teil)entwicklungskonzepte

### Förderbereiche

- › A. Maßnahmen an bestehenden Gebäuden der kommunalen Infrastruktur (Rathäuser, Verwaltungsgebäude, Bibliotheken, Veranstaltungs- und Sportstätten, etc.)
- › B. Maßnahmen an bestehenden Verkehrsanlagen und im öffentlichen Raum (Straßen, Haltestellen, etc.)

# »» IKK – Barrierearme Stadt

[www.kfw.de/233](http://www.kfw.de/233)

## A: Gebäude

- › Wege zu Gebäuden und Stellplätze
- › Gebäudezugänge und Servicesysteme
- › Vertikale Erschließung / Überwindung von Niveauunterschieden
- › Raumgeometrie
- › Sanitärräume
- › Bodenbeläge in Innenräumen
- › Bedienelemente, Raumakustik, Orientierung, Kommunikation
- › Sportstätten (z. B. Sportplätze, Sporthallen, Schwimmbäder)

## »» IKK – Barrierearme Stadt

[www.kfw.de/233](http://www.kfw.de/233)

### B: Verkehrsanlagen, öffentlicher Raum

#### › Verkehrsanlagen

(Überwindung von Höhenunterschieden: Über-/ Unterführungen, Erschließung von U-/S-Bahnstationen;

Anpassung von ÖPNV-Haltestellen; etc.)

#### › Öffentlicher Raum

(Straßenraum: Anpassung von Fußgängerüberwegen und Fußgängerzonen;

Anpassung von Leit- und Orientierungssystemen; etc.)



»» Ihr Kontakt zur KfW

# »» Antragsweg für Kommunen

## Direktkredit

Kommunen, deren  
rechtlich  
unselbständige  
Eigenbetriebe,  
Gemeinde-  
Verbände (KSA-  
Risikogewicht = 0)



Kreditantrag



Sicherheiten: Die bei Kommunaldarlehen  
üblichen formalen Voraussetzungen der  
Kreditvergabe

**KfW**

Kommunal- und  
Privatkundenbank/  
Kreditinstitute



Kreditvertrag und Auszahlung



## »» Ihr Kontakt zur KfW

Kommunen	Kommunale und Soziale Unternehmen
<ul style="list-style-type: none"><li>› Tel: 030 20264 – 5555</li><li>› Fax: 030 20264 – 5941</li><li>› E-Mail: <a href="mailto:kommune@kfw.de">kommune@kfw.de</a></li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>› Tel: 0800 5399008 (kostenfreie Servicrufnummer)</li><li>› E-Mail: <a href="mailto:infra@kfw.de">infra@kfw.de</a></li></ul>
<ul style="list-style-type: none"><li>› Web: <a href="http://www.kfw.de/infrastruktur">www.kfw.de/infrastruktur</a></li></ul> <p>KfW Bankengruppe Kommunal- und Privatkundenbank / Kreditinstitute PKb2 Charlottenstr. 33/33a 10117 Berlin</p>	

»» Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Bank aus Verantwortung

**KFW**